



Newsletter

der Evangelischen Kirchengemeinden Isselburg und Hueth-Millingen



Ausgabe 99 vom 17. März 2020

Verantwortlich: Pfarrer Michael Binnenhey

Evangelische Kirchengemeinden Isselburg und Hueth-Millingen Bekanntmachung:

Die Lage in Bezug auf das Corona Virus hat sich deutlich verschärft. Das habe auch ich zuerst sicher nicht so eingeschätzt. Damit wir die weitere Verbreitung des Virus möglichst eindämmen, ist es wichtig, dass wir zunächst bis zum Ende der Osterferien alle unsere persönlichen Sozialkontakte weitestgehend einschränken.

Darum haben wir auch in Absprache mit beiden Presbyterien und in der Befolgung der kirchlichen Anweisungen und der behördlichen Anordnungen **zunächst bis zum 19.04.2020 einschließlich** folgende Regelungen getroffen:

Gottesdienste:

Alle Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Ehejubiläen fallen aus. Es wird weiter beerdigt. An den Beerdigungen dürfen höchstens 20 Personen teilnehmen. In der Stadt Rees dürfen die Kirchen und Friedhofshallen dabei benutzt werden, in der Stadt Isselburg nicht.

Seelsorge:

Die Seelsorge findet telefonisch statt. Sie erreichen mich unter den Telefonnummern 02874 724 oder 0170 21 49 545 (Auch per SMS oder WhatsApp). Auch die Emailadresse kann gern genutzt werden: michael.binnenhey@ekir.de. Alten-, Kranken- und Geburtstagsbesuche finden außer auf dringende Bitte in Notfällen nicht statt.

Gemeindebüro:

Das Gemeindebüro arbeitet ohne Publikumsverkehr weiter. Dringende Termine können ebenfalls unter der Telefonnummer 02874 724 abgesprochen werden.

Gemeindearbeit:

Alle Gruppen und Kreise fallen aus. Die Gemeindehäuser, das Jugendhaus in Isselburg und der Kinder- und Jugendtreff in Millingen bleiben geschlossen. Die gesamte Gemeindearbeit ruht.

Konfirmandenarbeit:

Der Kirchliche Unterricht findet nicht statt. Auch die für die Osterferien geplante Konfirmandenfreizeit entfällt. Die Konfirmationen werden auf folgende Termine verschoben:
Sonntag, 16.08.2020, 9.45 Uhr in Millingen
Sonntag, 23.08.2020, 9.45 Uhr in Isselburg

Es tut mir leid, aber es geht nicht anders, wir müssen so handeln. Aber wir tun es ja mit der Hoffnung, dass das Virus damit gebremst wird und weit weniger Menschen daran erkranken.

Mit vielen Grüßen, bleiben Sie gesund,
Pfarrer Michael Binnenhey
Vorsitzender der Presbyterien